

# Stellenbeschreibung

Ausbildung als:

## *Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik*

- Berufstyp                   Anerkannter Ausbildungsberuf
- Ausbildungsart            Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
- Ausbildungsdauer        3,5 Jahre
- Lernorte                    Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

### Was macht man in diesem Beruf?

Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik planen und installieren elektrotechnische Anlagen, etwa Anlagen der elektrischen Energieversorgung in Gebäuden.

Sie montieren z.B. Sicherungen und Anschlüsse für Waschmaschinen und Herde, Gebäudeleiteinrichtungen und Datennetze oder Steuerungs- und Regelungseinrichtungen für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage. Hierfür erstellen sie Steuerungsprogramme, definieren Parameter, messen elektrische Größen und testen die Systeme.

Sie installieren Empfangs- und Breitbandkommunikationsanlagen sowie Fernmeldenetze.

Bei Wartungsarbeiten prüfen sie die elektrischen Sicherheitseinrichtungen, ermitteln Störungsursachen und beseitigen Fehler.

### Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik finden Beschäftigung

- in Betrieben des Elektrotechnikerhandwerks
- bei Firmen der Immobilienwirtschaft (z.B. im Facility-Management oder bei Hausmeisterdiensten)

## Arbeitsorte:

Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik arbeiten

- vor Ort beim Kunden
- auf Baustellen (Neubau und Altbau)
- im Freien
- in Werkhallen und Werkstätten
- in Büroräumen

## Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem** Bildungsabschluss ein.

## Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. beim Prüfen der Sicherheits- und Schutzfunktionen elektrischer Anlagen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Verdrahten eingebauter Bauteile und -Gruppen oder beim Kürzen von Kabeln)
- Umsicht (z.B. bei Arbeiten an stromführenden Bauteilen und Spannungsanschlüssen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Instandsetzen von elektrischen Anlagen und Sicherheitseinrichtungen)

## Schulfächer:

- Mathematik
- Physik
- Werken/Technik
- Informatik

Was verdient man in der Ausbildung? (Stand 2014)

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 527
- 2. Ausbildungsjahr: € 587
- 3. Ausbildungsjahr: € 649
- 4. Ausbildungsjahr: € 713